**Ressort: Politik**

# Sloweniens Banken brauchen fast fünf Milliarden Euro

Ljubljana, 12.12.2013, 15:25 Uhr

**GDN -** Sloweniens Banken brauchen nach Einschätzung der slowenischen Notenbank knapp fünf Milliarden Euro für ihre Rekapitalisierung. Wie die "Slovenia Times" berichtet, will das Land jedoch nicht auf die Hilfe des Euro-Rettungsschirms zurückgreifen, sondern die Banken selbst mit Bargeld und Anleihen unterstützen.

Dadurch würde die Staatsverschuldung zwar auf 75,6 Prozent der Wirtschaftsleistung steigen, dennoch sei die Maßnahme nötig, um eine wirtschaftliche Erholung sicherzustellen. EU-Wirtschaftskommissar Olli Rehn begrüßte das Vorhaben als eine "überzeugende Antwort auf die Probleme des Landes". Er kündigte an, dass die EU-Kommission die Umsetzung der Maßnahmen genau beobachten und eng mit der slowenischen Regierung zusammenarbeiten werde.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-26777/sloweniens-banken-brauchen-fast-fuenf-milliarden-euro.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619